

Witterung nach dem 100jäh-
rigen Kalender.

Vom 1. bis 3. regnerisch,
4. bis 10. schön, 11. bis
13. kalt und schneefig, 14. bis
19. regnerisch und windig,
20. bis 29. zunehmende
Wärme und heiteres Wetter,
alsdann gewitterhaft.



Den	Tagel.		Nachtl.		Zunahme.	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
1	14	43	9	17	6	53
6	15	0	9	0	7	10
11	15	17	8	43	7	27
16	15	31	8	29	7	41
21	15	46	8	14	7	56
26	15	58	8	2	8	8

Messen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.

Inländische Märkte.

1 Baruth**, Brambach**, Sebnitz.
2 Bauen*, 4 Dahlen*, Glasbüt*, Hain-
ten, Hartha, Joachimstein (Sist.)**, Klt-
genibal, Köhnitz, Kunzschau, Meerane, My-
lau**, Sch'ettau, Tharandt. 5 Dahlen, Groß-
hennersdorf**. 6 Reschwitz*, Neustadt b.
Stolpen. 7 Lichtenstein, Röttha*. 9 For-
maysch Federn- u. Kischw., Burgen*, Zittau
Rf.- u. B. 10 Erlbach. 11 Burgstädt, Burs-
hardtsdorf, Kamenz**, Löbau**, Lommopsch,
Neumarlt**, Röttha, Sayda, Schandau,
Schmiedeberg, Waldheim, Burgen. 12 Eisen-
berg**, Marienberg, Delsnitz*, Pausa*,
Treuken*, Zwickau. 13 Brand, Ritzel*, Plauen*.
15 Grimmitzschau, Dobna, Krauenstein, Krob-
burg Rf.- u. B. 18 Auerbach*, Bischofswerda*,
Brandis, Dahlen Schw., Krobburg, Grün-
hain, Hohenstein, Königsbrück*, Oberwiesent-
thal, Oßernbau, Wilsenberg. 19 Königs-
brück, Reichenbach Rf.- u. B. 20 Rade-
burg*, Waldenburg. 26 Grünlichtenberg
Delant*, Pausa*, Selbennersdorf, Stei-
nigtwoldsdorf**. 30 Tauscha*.

Ausländische Märkte.

1 Lobenstein, Mühlberg, Radolstadt**
Sondheim v. d. Rhön**. 2 Dorndorf a. d.
Saale*, Jessen*, Schöden*. 3 Treffart. 4
Dorndorf a. d. Saale, Gräfenbainchen**.
Günstedt**, Goverswörda R., B. u. Wlm.,
Jessen, Kaltenfudhelm**, Nordhausen, Rad-
meitz**, Remda, Römhild*, Schöden,
Schleusingen Schw., Tanna, Treffart Pl.,
Worbis**. 5 Meiningen**, Mellingen**.
Orlamünde*, Remda*, Ruhland*, Sonne-
berg*, Zeulenroda. 6 Gotha, Gräfen-
thal*, Hellingenstadt, Klosterlausnitz**, Dela-
münde, Ruhland, Salzungen, Schildau*.
7 Artern**, Frauenbrettungen, Weiso, Weiligenstadt*, Rodach**, Schildau, Seyda*.
8 Blankenburg, Garzdorf**, Seyda, Leichwolframsdorf**. 9 Belgern*, Gressen*, Lichte, Schweinitz*. 10 Etöben. 11 Altenburg,
Belaern, Benshausen**, Bitterfeld**, Kreuzbura, Gressen, Grä'enthal, Heldburg**, Hildburghausen**, Jena**, Jlmenu, Kem-
berg**, Kelbra*, Kranichfeld, Mülcheln, Schweinitz, Stöphen*, Vacha Kr.- u. Schw. 12 Gölleda, Eisleben, Gerbfläot, Hahlehen**,
Heinrichs**, Jlmenu*, Kelbra, Kranichfeld*, Lengsfeld**, Liebenwerda Wlm., Neustadt**, Oberweißbach, Stadtsulza**, Jena,
Liegenrück**. 13 Dietrichshütte*, Dommisch**, Gräfenenthal*, Liebenwerda*, Mansfeld R., B. u. Al., Saalburg**, Wiednitz**,
15 Eckartsberga**, Düben, Schloss Helldringen**, Lauchstädt, Liebenwerda, Münchenberndorf**, Rotwasser, Schleusingen.
Torgau*, Ullstädt Kr.- u. Wlm. 16 Bürgel*. Düben**, Elsterwerda*, Prettin Wlm. 18 Bürgel, Elsterwerda, Gilsfeld, Groß-
fodungen**, Mühlhausen, Oßhelm v. d. Rhön, Prettin, Pro'cn**, Quersfurt, Römhild*, Ronneburg, Schleiz**, Weimar**.
19 Gönnern**, Herflungen, Oßhelm v. d. Rhön*, Stolberg. 20 Behrungen, Gräfenenthal*, Greiz**, Königsee**, Reisdorf**,
Wobitzella**. 21 Behrungen*, Leutenberga**, Zella Ert. Pl. **, 26 Ruma**, Bibra**, Ulrich, Kraureuth Kr.- u. Schw.,
Großneubausen**, Hergisdorf, Hirschberg*, Kalltenordheim u. Schw., Leutenberg**, Lothra**, Postersstein, Sondheim
v. d. Rhön**, Stadtilm, Wittichenau**, Zibelle**. 27 Gahla B.- u. Wlm., Coburg*, Großsärchen*, Halle, Mühlhausen Pl.
u. Quatembern., Salzungen*, Stadtilm*. 29 Luda*. 31 Buchheim.

Die Gräfin Fuchs verabschiedete die Signora Gabrieli, deren begeisterter Anbeter ihr eigener Sohn war, und überdies hoffte sie gleich dem Beichtvater Porhammer, in der Signora ein Mittel gefunden zu haben, um den verhassten Feind, den Mann, welcher die unterhörte Verbindung zwischen Frankreich und Oesterreich zu Stande gebracht hatte, um den Fürsten Kaunitz zu stürzen oder wenigstens seine Macht zu brechen.

Die Kaiserin, das wußte die Oberhof-
meisterin so gut wie der Beichtvater, die
Kaiserin, welche sonst so fest auf ihre Allein-
herrschaft und ihre Willensherrlichkeit hielt
und so streng war gegen alle Welt, war
gegen Einen nachsichtig und zuvorkommend,
nur gegen ihren Oberhofkanzler! Für ihn
hatte sie stets eine Entschuldigung, auf ihn
allein nahm sie Rücksicht! Denn Maria
Theresia's gesunder Sinn und klarer Ver-
stand und ihr ehrliches Gemüth sagten sich,
daß Kaunitz der einzige Mann sei, welcher
im Stande wäre, Oesterreich aus den ver-
worrenen Zuständen mit sicherer Hand hinaus-
zuführen auf neue Bahnen.

Dieser Einsicht dankte der Oberhofkanzler
es, daß die Kaiserin ihn jüngst zum Fürsten
erhoben und daß sie gegen seine Schwächen
und seine Eigenthümlichkeiten stets die mildeste
Nachsicht und Schonung übte, daß sie sogar,
ihrer eigenen frommen Sinnesart zum Trotz,
die freigeistige Gesinnung des Fürsten und

Tagel.	Mittl.		Sonnen-	
	Zeit	U. M.	Ufg.	Utg.
1	11	57	4	36
2	11	57	4	34
3	11	57	4	32
4	11	57	4	30
5	11	57	4	28
6	11	56	4	27
7	11	56	4	25
8	11	56	4	23
9	11	56	4	22
10	11	56	4	20
11	11	56	4	18
12	11	56	4	17
13	11	56	4	15
14	11	56	4	14
15	11	56	4	12
16	11	56	4	11
17	11	56	4	9
18	11	56	4	8
19	11	56	4	7
20	11	56	4	5
21	11	56	4	4
22	11	56	4	3
23	11	56	4	1
24	11	57	4	0
25	11	57	3	59
26	11	57	3	58
27	11	57	3	57
28	11	57	3	56
29	11	57	3	55
30	11	57	3	54
31	11	57	3	53